

Salus Curcumin 136 Bioaktiv

Kapseln

Nahrungsergänzungsmittel

- Curcuma-Extrakt-Komplex mit optimierter Bioverfügbarkeit plus Vitamin D
- Optimierte Bioverfügbarkeit
- Bessere Curcumin-Aufnahme
- Wasserlöslicher Curcuma-Extrakt-Komplex
- Ohne Piperin

Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

2 Kapseln täglich mit ausreichend Flüssigkeit.

Wichtige Hinweise:

Eine gesunde Lebensweise ist immer wichtig.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten!

Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden.

Für Schwangere, Stillende und bei Verschluss der Gallenwege (z. B. durch Gallensteine) sowie bei Einschränkungen der Leberfunktion wird die Verwendung des Produkts nicht empfohlen.

Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Curcuma-Extrakt-Komplex (Hydroxypropylmethylcellulose, Curcuma-Extrakt, Aroma), Hydroxypropylmethylcellulose (Kapselhülle), Trennmittel (Gummi arabicum, Magnesiumsalze der Speisefettsäuren), Cholecalciferol (Vitamin D).

Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit:

Sie sind kühl (5 – 25 °C), trocken und außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern zu lagern.

Inhaltsstoffe

Vitamine / Mineralstoffe

Tagesdosis pro	2 Kapseln
Vitamin D3	20 µg / 400,0 %
% der Referenzmenge gem. EU-Verordnung 1169/2011	

Weitere Bestandteile

Tagesdosis pro	2 Kapseln
Curcumaextrakt	750 mg
Curcumin	136 mg

INFORMATIONEN

Ein intaktes Immunsystem ist Grundvoraussetzung zur Gesunderhaltung des Körpers. Es ist von vielen Faktoren abhängig und kann durch die Zufuhr ausgewählter Nährstoffe wie Vitamin D unterstützt werden.

Vitamin D trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei, zu welcher auch eine gesunde Immunantwort gehört.

Neben Vitamin D3 enthält Curcumin 136 Bioaktiv einen speziellen Curcuma-Extrakt-Komplex mit 136 mg des sekundären Pflanzenstoffes Curcumin pro Tag. Das natürliche Polyphenol ist fein verteilt in eine wasserlösliche Matrix eingebettet. Dadurch kann die Curcumin-Aufnahme verbessert werden, was zu einer optimierten Bioverfügbarkeit führt.